

STADTNACHRICHTEN



Nummer 3
Freitag, 16. Januar 2009

Amtsblatt der
Stadt Waldenbuch



Fit ins neue Jahr!

**Entspannen und erholen Sie sich
an einem kalten Wintertag
im Waldenbacher Hallenbad**

Badespaß für die ganze Familie!

Wie wäre es mit einer Jahreskarte
für das Hallenbad Waldenbuch

Das erwartet Sie:

- * 4 Bahnen mit Startblöcken 25 Meter
- * Wassertemperatur 27 ° C
- * Wasserfall, Massagedüsen, Frühschwimmen
- * kostenlose Parkplätze



Spezielle Angebote im Waldenbacher Hallenbad

- * Frauenbad (Do. 14. – 15.00 Uhr)
- * Aquafitness (pro Kurs 10 x 45 Min.)
- * Kurse: Mo. + Mi 9.15 – 10.00 Uhr oder Di. 19.45 – 20.30 Uhr nach Anmeldung
- * Vereinsschwimmen Mo und Do abends
- * Schwimmkurse auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bäderteam
Pestalozziweg 12
71111 Waldenbuch
Tel.: 07157 / 40 84 17
Fax: 07157 / 53 699 19



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.01.2009

Bauanträge

In der letzten Sitzung am Dienstag, 13. Januar 2009, befasste sich der Technische Ausschuss mit zwei Bauvorhaben. Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu beiden Bauvorhaben erteilt.

Brunnenwasseruntersuchung der öffentlichen Brunnen 2008

Im Jahr 2008 wurden erneut Wasserproben der öffentlichen Brunnen untersucht. Eine nennenswerte Veränderung zur letzten Messung im Jahr 2006 konnte nicht festgestellt werden. Der Technische Ausschuss nahm vom aktuellen Sachstand Kenntnis.

-tbu-

Sprechstunde der Kreisbaumeisterstelle

Am **Mittwoch, 28. Januar 2009**, von 8.00 bis 9.30 Uhr hält die Kreisbaumeisterstelle Böblingen in Waldenbuch im Bauamt, Marktplatz 5, ihre Sprechstunde ab.

Fragen, die im Zusammenhang mit geplanten Neu-, Um- und Erweiterungsbauten auftreten, können hier geklärt werden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Gross, Bauamt, Zimmer 4, Tel. 1293-66.

Bauanträge bzw. -voranfragen sollen mindestens 3 Wochen vor dem nächsten Sitzungstermin bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am 03. Februar 2009 statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am

**Dienstag, dem 20. Januar 2009 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Alten Rathauses**

statt.

Die Tagesordnung für die **öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses** wird hiermit bekannt gegeben:

Öffentlich:

1. Bekanntgaben
2. Bürgerstiftung;
Aktueller Sachstand
3. Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen (TAKKI);
Sachstandsbericht zur Anpassung der TAKKI-Vergütungen und zur künftigen Zuständigkeitsregelung
4. Jagdverpachtung
5. Kommunalwahlen und Europawahl am 07.06.2009;
 - a) Wahlwerbung mit Plakaten
 - b) Wahlwerbung auf den Märkten
 - c) Aufstellung von Wahlvorschlägen
 - d) Zeitplan
6. Amtsblatt-Veröffentlichungen der Parteien und Wählergemeinschaften vor den Kommunalwahlen/Europawahl am 07.06.2009
7. Geldanlagen der Stadt Waldenbuch
8. Anfragen von Mitgliedern des Verwaltungsausschusses

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen!

Mit freundlichem Gruß

gez. Lutz

Bürgermeister

Nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, 03.02.2009 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Alten Rathauses statt.

In der jeweiligen Sitzung des Technischen Ausschusses zu behandelnde Bauanträge sind in der Regel bis spätestens 11 Tage vor der Sitzung des Technischen Ausschusses bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Sitzung des Technischen Ausschusses 03.02.2009 -
Abgabedatum 23.01.2009

Sitzung des Technischen Ausschusses 03.03.2009 -
Abgabedatum 20.02.2009

Ihr Ordnungsamt



Sie lesen diese Woche:

Aus dem Gemeinderat	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Notdienste	Seite 7
Stadtbücherei	Seite
Veranstaltungen/Termine	Seite 4
Soziale Dienste	Seite 10
Bildung	Seite 11
Standesamtliche Nachrichten	Seite 11
Schulen	Seite 12
Kindergärten	Seite 13
Kirchen und kirchliche Gemeinschaften	Seite 14
Stimmen aus unserer Stadt	Seite 17
Vereine	Seite 17
Parteien / Gemeinderat	Seite 27
Rätsecke	Seite 28

Erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0,
Telefax 07157 1293-75, E-Mail: Stadt@Waldenbuch.de
Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch
Redaktion: Hubert Rüdener

Telefonische Anzeigenannahme:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Tel. 07033 525-0
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Waldenbuch
für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20,
Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048
Bezugspreis: halbjährlich € 7,80

Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil

Es gilt die Preisliste Nr. 30. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de,
info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der
1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Stadtbücherei Waldenbuch ... lädt ein



Kinder von 4 - 8 am Mittwoch 21. Januar von 16.30 bis ca. 17.30 Uhr

Ein **Koffer**, alt und groß und braun, der steht im Speicher dort im Eck. Ich würd' so gerne einmal schau'n, was in dem alten Koffer steckt. Los komm! Wir schleichen hin! Ich weiß nicht, ob ich mich getrau' - vielleicht sind da Gespenster drin? Ob auch Gespenster drin sind wird nicht verraten. Auf jeden Fall ist der Koffer voll mit Liedern, Gedichten und Geschichten zur Winterzeit.

Christof Altmann vom Liedertheater Stuttgart lädt ein zum Mitmachen, Mitsingen, Zuschauen und Nachdenken.

Im Haus der Begegnung, Bahnhofstrasse 8
Vorverkauf in der Stadtbücherei: Kinder 3 € Erwachsene 4 €
An der Kasse: Kinder 3,50 € Erwachsene 5 €

Erwachsene am Sonntag 25. Januar um 11 Uhr in die Stadtbücherei

In unserer Matinee **Frühlese** präsentieren wir **fünf kreative Köpfe**, die ihre eigenen Texte zum Besten geben:

Gertraude Fydrich Mitbegründerin des virtuellen Schreibcafés Grün

Karin Wiemer, Joa Bauer Autorengruppe Band2 im Schriftstellerhaus Stuttgart

Horst Mahtros Autorengruppe Atmosphäre in Nürtingen

Kirsten Blöm Autorengruppe Espresso

Forststrasse 20, 71111 Waldenbuch, Telefon 07157/408980

Mo Di Do 14.30-18.30 Uhr Mi 10.00-13.00 Uhr Fr 13.30-16.30 Uhr Jeden 1. Sa im Monat 9.30-12.30 Uhr

St. Martinus Waldenbuch - Steinenbronn



GALERIE IN DER KIRCHE

St. Meinrad 71111 Waldenbuch, Weilerbergstraße 62

Der Schutzengel

Volksfrömmigkeit in Bildern vom 15. bis 20. Jahrhundert

Ausstellung Exponate aus der Sammlung von
Gisela Ehehalt, Schwäbisch Gmünd

Vernissage

Sonntag, 18. Januar 16.00 Uhr

Begrüßung: Pater Dieter Kurz

Einführung: Gisela Ehehalt

An der Orgel: Irmtraut Million

Ausstellungsdauer / Öffnungszeiten:
18.01.-22.03./ Sa 17-19, So 15-17 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Wir laden zum Besuch der Vernissage und der Ausstellung
sehr herzlich ein.

Kirchengemeinderat St. Martinus



Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Winterzeit - Eissportzeit.

Faszinierend ist es, sonst unerreichbare Flächen zu Fuß oder mit Kufen unter den Schuhen zu durchqueren und die Landschaft aus einer ganz anderen Perspektive zu erkennen. Doch der Sport birgt erhebliche Gefahren, wenn es zu Eisunfällen kommt und Eisläufer in das Eis einbrechen. Innerhalb von 3 bis 4 Minuten in rund 3 bis 4 Grad kaltem Wasser erschlaffen die Muskeln, der Körper erlahmt, die eingebrochene Person geht unter. Auch tiefe Temperaturen einiger Tage garantiert dabei nicht, dass die Eisdecke auf Seen oder Flüssen tragfähig ist.

Für den sicheren Ausflug empfehlen die Feuerwehren:

- Nehmen Sie örtliche Warnhinweise ernst!
- Machen Sie Ihren Kindern die Gefahren klar!
- Vermeiden Sie einsame Ausflüge auf dem Eis - bei einem Unfall kann es sonst sein, dass niemand Hilfe holen kann.
- Wenn das Eis knistert und knackt, Risse aufweist oder schwallweise Wasser auf die Oberfläche tritt: nicht betreten.
- Vorsicht ist nicht nur bei fließendem Gewässer, verschneiter Oberfläche und bewachsenem Ufer geboten; auch an Ein- und Ausflüssen kann die Eisdicke plötzlich abnehmen. Vor allem an dunklen Stellen kann das Eis zu dünn sein - hier droht Einbruchgefahr!
- Halten Sie ausgewiesene Zufahrten zu den Eislaufflächen frei! Falsch geparkte Autos behindern die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen!

Verhalten im Unglücksfall

Sollte es trotz aller Sorgfalt zu einem Unfall kommen, helfen nachfolgende Tipps weiter:

- Werden Sie Zeuge eines Eisunfalls, so fordern Sie über Notruf 112 unverzüglich Hilfe an.
- Geben Sie dabei Ihren genauen Standort an. Orientieren Sie sich an markanten Orten, indem Sie am gegenüberliegenden Ufer einen markanten Punkt über die Einbruchsstelle hinweg anpeilen. So können Sie später angeben, wo die Person genau ins Eis eingebrochen ist.
- Wer einbricht, sollte versuchen, sich am Eis festzuhalten oder darauf zu ziehen. Wenn das Eis weiter bricht, kann man sich mit Fäusten oder Ellenbogen einen Weg zum Ufer frei schlagen.

- Helfer sollten sich nicht selbst in Gefahr bringen: Eigensicherung beachten (Leinen/Schwimmweste/Rettungsring), nicht zu weit hinaus wagen.
- Wer sich zum Helfen auf die Eisfläche begibt, sollte dafür eine Unterlage (Leiter, Bretter, Zaun oder ähnliches) verwenden, um das Gewicht zu verteilen. Die Hilfsmittel kann man der eingebrochenen Person zuschieben. Eine quer über die Einbruchsstelle gelegte Unterlage oder Äste machen die Rettung leichter. Hilfreich können auch an Gewässern aufgehängte Rettungsringe sein.
- Gerettete in warme Decken oder Jacken hüllen, vorsichtig erwärmen, nicht als "Hausmittel" mit Schnee abreiben.
- Unterkühlten Personen keinen Alkohol geben, stattdessen möglichst warmen Tee reichen.
- Lassen Sie anrückende Hilfskräfte von Zeugen einweisen, damit diese möglichst rasch zu ihrem Patienten gelangen und helfen können.



Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich zum Übungsdienst am Mittwoch, 21.1., um 18 Uhr in Uniform im Gerätehaus.

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
18.1.2009 16 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Vernissage zur Ausstellung Schutzengel	St. Meinrad
18.1.2009 ab 11.30 Uhr	MV Stadtkapelle	Frühschoppenkonzert	Vereinsheim, Im Aichgrund
Steinenbronn			
16.1.2009 18 Uhr	Narrenzunft	Narrenbaum-Stellen	Dorfplatz

Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen

Sprechstunde des Tages- und Pflegeelternvereins in Waldenbuch

Am Mittwochvormittag, **21.1.** bietet der Tages- und Pflegeelternverein Kreis Böblingen seine nächste Außensprechstunde an. Die Sprechstunde findet von **9 bis 12 Uhr im alten Rathaus, Zimmer 12, 1. Stock** statt.

Frau Jennifer Nerlich vom Tages- und Pflegeelternverein freut sich, interessierten Eltern und Tagesmüttern/-vätern mit allen notwendigen Informationen zur Seite zu stehen und weiterzuhelfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann vereinbaren Sie bitte vorab einen Beratungstermin mit **Frau Nerlich unter Tel. 07031 21371-0.**

Was heißt Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege ist nach den §§ 22 und 23 SGB VIII neben der Tageseinrichtung ein Angebot der Jugendhilfe zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, wobei sich beide Angebote durch ein jeweils eigenständiges Profil auszeichnen. Bei der Kindertagespflege ist die Förderung in einer familienähnlichen Situation herausragendes Merkmal. Sie ist ein flexibles Betreuungsangebot durch Personen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag für die Eltern übernehmen.

Die betreuten Kinder sind in der Regel zwischen 0 und 13 Jahre alt.

Die Betreuungszeiten sind sehr unterschiedlich; manche Kinder werden täglich ganztags in Tagespflege betreut, andere nur in "Rand"- und Mittagszeiten. Die meisten Tagespflegepersonen betreuen die Tageskinder bei sich zuhause.

Es gibt aber auch Betreuungspersonen, die die Kinder in deren Haushalt betreuen oder in sog. "anderen, geeigneten" Räumen, also außerhalb der Privathaushalte. Fast jede Tagespflegeperson braucht eine Pflegeerlaubnis und muss dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Sie absolviert beispielsweise eine Grundqualifizierung in Höhe von 62 Unterrichtseinheiten und soll sich anschließend regelmäßig weiterbilden.

Die Qualifikationsanforderungen haben sich seit Anfang letzten Jahres deutlich erhöht und werden nach einem in ganz Baden-Württemberg einheitlichen Konzept - in enger Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Jugendinstituts - durchgeführt. Dadurch haben Tagespflegepersonen mehr Sicherheit in ihrer Betreuungsstätigkeit, es gibt weniger Abbrüche der Pflegeverhältnisse und erhöht die Qualität der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Ganz wichtig in dieser Betreuungsform ist auch ein gutes Miteinander von Betreuungsperson und Eltern. Wenn beide gut kooperieren, Vertrauen zueinander haben, sich gegenseitig respektieren und in den wesentlichen Erziehungshaltungen übereinstimmen, kann die Kindertagespflege gelingen und das Leben beider Familien bereichern.

Das neue Modell TAKKI - Kommunale Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen



Der bedarfsgerechte Ausbau der Kleinkindbetreuung ist derzeit ein großes Thema für viele Gemeinden und Städte im Landkreis. Die Kommunen haben den gesetzlichen Auftrag, schrittweise bis zum Jahr 2010 die Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder bedarfsgerecht auszubauen und ab 2013 soll es sogar einen **Rechtsanspruch** auf einen Betreuungsplatz für ein- und zweijährige Kinder geben.

Auf Initiative des Kreisverbands Böblingen im baden-württembergischen Gemeindetag, hat die Landkreisverwaltung zusammen mit Vertretern der Städte und Gemeinden sowie den beiden Tages- und Pflegeelternvereinen Sindelfingen und Leonberg in Anlehnung an das "Modell Leinfelden-Echterdingen", ein interessantes Konzept entwickelt, mit der Zielsetzung, die Tagespflege zur Betreuung von Kleinkindern zu stärken.

Die einzelnen Gemeinden und Städte im Landkreis können jeweils entscheiden, ob sie an TAKKI teilnehmen möchten oder nicht.

Der Waldenbacher Gemeinderat hat einer Teilnahme ab Herbst 2008 zugestimmt.

Das Modell bezieht sich auf die Betreuung von unter dreijährigen Kindern in der Tagespflege.

Die Betreuungsform Kindertagespflege war bisher für Eltern, gegenüber einem Krippenplatz, meistens die teurere Alternative, weil die Kommunen bislang nur die Unterbringung in einer Einrichtung subventionierten.

Bei TAKKI bezahlen die Eltern das gleiche Betreuungsgeld, das sie auch für einen Einrichtungsplatz zahlen müssten (entsprechend der örtlichen Kita-Regelung), an ihre Gemeinde, die dann das höhere Betreuungsentgelt an die Tagespflegeperson bezahlt. Die Tagespflegeperson wird nach den Richtsätzen des Landkreises Böblingen zur Kindertagespflege bezahlt.

Kurzfristige Ausfallzeiten von Tagespflegepersonen werden ab dem dritten Tag vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen durch Vertretung geregelt. Die Eltern machen einen speziellen schriftlichen TAKKI-Vertrag mit ihrer Tagespflegeperson.

Die Teilnahme an TAKKI ist für die Tagespflegeperson freiwillig und sie bleibt selbstständig tätig. Sie muss mindestens einen Platz für ein unter dreijähriges Tageskind anbieten und braucht eine Pflegeerlaubnis.

Die Stadt Waldenbuch trifft eine schriftliche Vereinbarung mit der Tagespflegeperson, die das Betreuungsgeld bei TAKKI von der Gemeinde bezahlt bekommt. Dadurch ist eine große finanzielle Sicherheit gewährleistet. Außerdem erhält sie von der Gemeinde für bis zu 25 betreuungsfreie Tage (5 Wochen) und für bis zu 30 Krankheitstage (6 Wochen) pro Kalenderjahr den Aufwandsersatz erstattet.

Das TAKKI-Modell beinhaltet auch eine gute Qualifizierung der Tagespflegeperson. Sie muss insgesamt 160 Unterrichtseinheiten (UE) absolvieren.

Davon 30 UE vor der Aufnahme eines Tageskindes und während die restlichen 130 UE gemacht werden, kann sie parallel schon Tageskinder in Betreuung haben. Für Personen mit besonderen einschlägigen Vor- und Ausbildungen (z.B. mit einer pädagogischen Ausbildung), gelten andere Qualifikationsanforderungen.

TAKKI-Tagespflegepersonen erhalten die Kosten dieser Fortbildung vom Landkreis Böblingen zurückerstattet (gilt für Qualifizierungen ab 1.09.08), sobald sie ein unter dreijähriges Tageskind aufnehmen.

Ein weiteres Ziel von TAKKI ist eine gute Kooperation zwischen örtlichen Tageseinrichtungen und Kindertagespflege.

Die Vermittlung und Beratung von Tagespflegepersonen erfolgt über die sozialpädagogischen Fachkräfte des Tages- und Pflegeelternvereins Kreis Böblingen. Er wird ab 29.10.2008 auch regelmäßig Außensprechstunden im Waldenbacher Rathaus anbieten.

Auskünfte erteilt der:

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen
Tel. 07031 21371-0

Altpapiersammlung durch den Landkreis Böblingen

Am Dienstag, 20. Januar 2009 führt für die Privathaushalte eine vom Landkreis Böblingen beauftragte Privatfirma eine Altpapier- und Kartonagenabholung vor der Haustüre durch.

Bitte stellen Sie die **"blaue Altpapier-tonne"** spätestens bis 6.00 Uhr am Abholtag am Straßenrand bereit. **Bei der vom Landkreis Böblingen durchgeführten Altpapiersammlung wird außerhalb der "blauen Altpapier-tonne" abgelagerter Papiermüll nicht mehr abtransportiert.**

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Stadtverwaltung

**Tun Sie was für Ihre Gesundheit!
Freizeitspaß für die
ganze Familie**

Neu ab 2009:
Die Stadtverwaltung Waldenbuch und die Gemeinde Dettenhausen bieten **Vergünstigungen** für das Waldenbucher Hallenbad und das Dettenhäuser Freibad an.

Hallenbad Waldenbuch

Erwachsene
Jahreskarte 120,00 Euro
Einzeleintritt 3,00 Euro

Jugendliche
Jahreskarte 55,00 Euro
Einzeleintritt 1,50 Euro

Freibad Dettenhausen

Erwachsene
Jahreskarte 50,00 Euro
Einzeleintritt 3,00 Euro

Jugendliche
Jahreskarte 20,00 Euro
Einzeleintritt 1,50 Euro
Familienkarte 80,00 Euro

Sie haben ab dem Frühjahr 2009 die Möglichkeit, eine Freibad-Jahreskarte in Dettenhausen zu erwerben und erhalten gegen Vorlage Ihrer Waldenbucher Hallenbad-Jahreskarte 10 % des Kaufpreises auf die Waldenbucher Hallenbad-Jahreskarte zurückerstattet sowie 10 % Rabatt auf die Freibad-Jahreskarte in Dettenhausen.

Nutzen Sie dieses günstige Angebot!

Die Bezahlung der **Hallenbad-Jahreskarten** kann bar oder per Lastschriftverfahren mit Abbuchung erst zum 31. März 2009 erfolgen.

Spezielle Angebote im Waldenbucher Hallenbad:

- Frauenbad (Do 14.00 – 15.00 Uhr)
- **Aquafitness (pro Kurs 10 x 45 Min.)**
(Kurse: Mo + Mi 9.15 – 10.00 Uhr oder Di 19.45 – 20.30 Uhr **nach Anmeldung!**)
- Vereinsschwimmen Mo und Do abends
- Schwimmkurse auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bäderteam
Pestalozziweg 12, 71111 Waldenbuch
Tel.: 07157/408417 / Fax: 07157/53 69919

vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG). Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1991** (vom 01.01.1991 bis 31.12.1991), die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

**Bürgermeisteramt, Waldenbuch, Altes Rathaus,
Marktplatz 1, Zimmer 4, 71111 Waldenbuch
Tel. 07157 1293-21**

Öffnungszeiten:

Montag	7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen. Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bürgermeisteramt Waldenbuch

- Ordnungsamt -

Wunsch-Börse

- Bürger für Bürger -

Die Stadtverwaltung erweitert die bisherige Verschenkbörse um eine **Wunsch-Börse**. Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die **Wunsch-Börse** ausschreiben lassen.

Wer was zu **verschenken (Verkauf ist ausgeschlossen)** hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefon-Nummer in Verbindung setzen. **Es versteht sich von selbst, dass ein Weiterverkauf der geschenkt erhaltenen Gegenstände ausgeschlossen ist!**

Lfd.Nr.	Gegenstand	Telefon
01	Zeitungswagen für Austräger	70 55 34
02	Umzugskartons od. ähnl. Kartons	53 24 57
03	Umzugskartons	98 71 51
04	Küchenunterschranke	42 62
05	Kühlschrank	42 62

Wer etwas sucht, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Schenken/suchen leichtgemacht - Anruf genügt
Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-15

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1991 zur Meldung und Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtigengesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr

Rufnummern der Notdienste

Feuer-Notruf 112
Polizei-Notruf 110

Redaktioneller Hinweis

**Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet.
Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit
der Angaben oder mögliche Druckfehler.**

Ärztliche Versorgung im Notfall:

Unfallrettung, Notarztwagen:

Notruf 110
oder DRK-Rettungsleitstelle 07157 19222

Medikamenten-Notdienst
über Feuerwache Böblingen 112

Wer ist zuständig?

Wochenende

(Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7,
70794 Filderstadt-Bonlanden

Notfalldienst-Rufnummer 0711 6013060

Feiertage:

(Vorabend 19.00 - Folgetag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7,
70794 Filderstadt-Bonlanden

Montag 7.00 Uhr bis Freitag 19.00 Uhr

Lokaler Ärztlicher Notdienst (die Hausarztpraxen)

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon 07031 6680

Sa., So., Feiertage: Ab 9.00 Uhr

Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):

Ab 19.30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich

Notdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter
Telefon-Nummer 0711 7877722

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Station Waldenbuch 79 68

(Anrufbeantworter - Dienst habende Pflegekraft)

Pflegedienstleitung 07031 750941

Geschäftsführung 07031 750943

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe 21419

Besuchsdienst 4173

Sonnenhof

Seniorenwohnanlage Tel. 07157 21419

Haus an der Aich Tel. 07157 66988-0

IAV-Stelle Schönbuch

Informations-, Anlauf- u. Vermittlungsstelle für
hilfs- und pflegebedürftige Menschen,

Schönaich, Im Hasenbühl 16

(Diakonie- und Sozialstation) Tel. 07031 7509-44

Sprechstunde jeden Di. 10-12 Uhr, Sonnenhof, Vordere Seestr.

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4,

71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07031 663-717

Hebammen

Felora Arwaneh, Lempenweg 10 Tel. 880846

Isabell Gaupp, Im Holderbusch 21 Tel. 523888

Wiebke Eckhardt, Bachenmühle 1 Tel. 532905

Nadine Schürle, Buchenhof 2 Tel. 721202

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30
Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außer-
halb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienst-
gebühr 2,50 €.

Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des
Bezirks auf den Fildern.

Freitag, 16.1.2009

Linden-Apotheke, Hauptstr. 53, Weil im Schönbuch, Tel. 61609

Die Löwen-Apotheke, Hirsauer Str. 8, Sindelfingen,

Tel. 07031 700791

Zeppelin-Apotheke, Hauptstr. 87, L.-E.-Echterdingen,

Tel. 0711 793520

Samstag, 17.1.2009

Apotheke im Dorf, Hildrizhausener Str. 2, Altdorf,

Tel. 07031 601010

Goldberg-Apotheke, Berliner Platz 6, Sindelfingen,

Tel. 07031 871344

Uhlberg-Apotheke, Bonländer Hauptstr. 77,

Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 774303

Sonntag, 18.1.2009

Flora-Apotheke, Hauptstr. 102, Weil im Schönbuch, Tel. 63330

Internationale-Apotheke, Böblinger Straße 1, Sindelfingen,

Tel. 07031 815787

Falken-Apotheke, Harthäuser Hauptstr. 33,

Filderstadt-Harthausen, Tel. 07158 8008

Montag, 19.1.2009

Paracelsus-Apotheke, Berliner Straße 28, Böblingen,

Tel. 07031 227333

Markt-Apotheke, Marktpl. 2, L.-E.-Leinfelden, Tel. 0711 753164

Dienstag, 20.1.2009

Sophien-Apotheke, Dagersheimer Str. 17,

Sindelfingen-Darmsheim, Tel. 07031 671330

Waldburg-Apotheke, Postplatz 14, Böblingen, Tel. 07031 25043

Filder-Apotheke, Nürtinger Str. 6, Filderstadt-Bernhausen,

Tel. 0711 702507

Mittwoch, 21.1.2009

Europa-Apotheke, Wolfgang-Brumme-Allee 25,

71034 Böblingen, Tel. 07031 224746

Herz-Apotheke, Bernhäuser Str. 5, L.-E.-Echterdingen,

Tel. 0711 9909550

Donnerstag, 22.1.2009

Central-Apotheke, Wettgasse 45, Schönaich, Tel. 07031 651388

Apotheke im Forum, N.-Lenau-Platz 21,

Sindelfingen-Hinterweil, Tel. 07031 383055

Apotheke am Bahnhof, Karlstr. 20, Filderstadt-Bernhausen,

Tel. 0711 706325

Freitag, 23.1.2009

Apotheke Neues Zentrum, Liebenaustr. 36, Waldenbuch,

Tel. 4455

Pinguin-Apotheke, Berliner Str. 24,

71069 Sindelfingen-Maichingen, Tel. 07031 765222

Kristall-Apotheke, Hohenheimer Str. 11, L.-E.-Leinfelden,

Tel. 0711 755309

Notrufnummern der Stadt Waldenbuch

Polizei:

Polizeiposten Waldenbuch 52699-0

wenn nicht besetzt:

Polizeirevier Böblingen 07031 13-2500

Strom

Stromstörungsannahme 07071-157-111

Wasser

Ständiger Bereitschaftsdienst ASG: 07031 74240-0

Fluglärm: fluglaermstuttgartairport@gmx.de

Lärmschutzbeauftragter, Herr Klaus Peter Siefer 0711 9484711

Gas

Erdgasstörungsannahme 07031 9531-12

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt 07031 663-1331

MOBILE - Management von Beruf u. Familie 07031 663-1928

thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de 07031 222066

Mo. Di. und Do. 10-13 Uhr, Mi. 13-16 Uhr;

Die Notrufzeiten sind: nachts 20-7 Uhr, Sa./So./Feiertage durch-

gehend

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

"GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt"

Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, 07031 6633000

Telefonseelsorge rund um die Uhr

evang. 0800 111 0111

kath. 0800 111 0222

Verschenk-Börse

- Bürger für Bürger -

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen Abgabe** gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd.Nr.	Gegenstand	Telefon
07	Briefmarken incl. Einsteckalben	2 07 28
08	gebr. Tiefkühltruhe, voll funktionsfähig	40 86 06
09	50 Bde. Allg. Künstlerlexikons/AKL (A-G)	42 24
10	Spielzeugautos	42 63
11	Küchentisch bzw. Tresen mit 2 Stühlen	88 95 37
12	2 Regale mit je 2 Holzböden (Rahmen, Alu)	88 95 37
13	Hängeleuchten (Keramik 40 cm Ø, 2 x 25 cm Ø, 1 Glaskugel 30 cm Ø)	35 19
14	Kinder-Kaufladen	53 85 85
15	Reisetrolley	53 85 85
16	Blumenübertöpfe, weiß	53 85 85
17	Glasschreibtisch (L/B/H 135 x 70 x 78 cm)	07031/ 76 21 81
18	Mickeymausmagazine ca. 100 St.	95 86
19	Autokinderbett, ab 13 - 15 kg	2 25 06
20	Glasgarderobentisch	2 25 06
21	Chefsessel/Bürostuhl	53 29 98
22	Schuhschrank (H/B/T 2,05/0,6/0,22 m)	48 97
23	Ratanschubladenschränkchen (H/B/T 0,82/0,27/0,26m)	48 97
24	Musikkassettenhalter u. bespiele Kassetten (Klassik), überspiele VHS Videokassetten	48 97
25	Phonoschränkchen	48 97
26	Ablexmuskeltrainer	48 97
27	runder Spiegel 0,70 Ø	48 97
28	Leitzordner	48 97
29	Schubladenschränkchen (3 Fächer)	48 97
30	Doppelpaddel	48 97
31	Spiegel, Eiche natur (79x135 cm)	94 99
32	Kaffeervice, 12-teilig weiß mit blau und gold	94 99

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

**Schenken leichtgemacht -
Anruf genügt
Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-15**

Verkehrsüberwachung

- Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen -

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen **Messungen** brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	überprüfte Fahrzeuge				
			Gesamt- zahl	beanst. Fahrz.	%	Zul.Höchst- geschw.	max. km/h
20.12.	8.45 - 10.51	Stuttgarter Straße	751	32	4,3	50	74
	11.15 - 13.31	Bahnhofstraße	449	43	9,6	50	95
	13.45 - 15.20	Nürtinger Straße	491	22	4,5	70	87

Das Landratsamt Böblingen teilt mit:

Neue Leiterin des Staatlichen Schulamtes Böblingen Glückwünsche von Landrat Roland Bernhard an Angela Huber

Kultusminister Helmut Rau hat Angela Huber, die frühere Leiterin des Amtes für Schule und Bildung im Landratsamt Böblingen, zur Leiterin des neuen Staatlichen Schulamtes Böblingen ernannt. In einem Glückwunschsreiben gratulierte Landrat Roland Bernhard der neuen Behördenleiterin und betonte, dass er sich von Herzen wünsche, dass die bewährte Zusammenarbeit auch künftig erfolgreich fortgeführt werden kann.

Das Staatliche Schulamt wurde im Zuge der Evaluation der Verwaltungsreform zum 1. Januar 2009 aus der Landkreisverwaltung ausgegliedert. Das Staatliche Schulamt bleibt jedoch "zur Miete" in den Räumen des Landratsamtes. Dafür hatten sich die Landtagsabgeordneten stark gemacht.

Veranstaltungshinweis des Kreislandwirtschaftsamtes Hauptversammlung des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung Herrenberg-Leonberg und Vorträge zum Thema Düngungsstrategien

Am Donnerstag, 15.1., um 20 Uhr findet in der GSV-Vereinsgaststätte in Sindelfingen-Maichingen, Allmendweg 24, die 2. Hauptversammlung des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung Herrenberg-Leonberg statt. Ab ca. 20.30 Uhr folgen aktuelle Fachvorträge zum Thema Düngungsstrategien. Eberhard Raff (BayWa) spricht über die Düngung nach Bedarf bei stark schwankenden Erzeuger- und Düngemittelpreisen, Dr. Markus Mokry (Landwirtschaftliches Technologiezentrum Karlsruhe-Augustenbergr) über die Neubewertung von Wirtschaftsdüngern und Joachim Hungerland (Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Gäu-Ammer) über die N-Depotdüngung und Versuchsergebnisse aus dem Jahr 2008.

Das Kreislandwirtschaftsamt in Herrenberg lädt alle Landwirte und an der Landwirtschaft interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau informiert: Ausbildung zum Fachwart für Obst und Garten 2009

Auch im Jahr 2009 wird im Landkreis Böblingen wieder die Ausbildung zum Fachwart für Obst und Garten angeboten. Bei diesem durch die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau organisierten umfangreichen Lehrgang, mit einer Gesamtdauer von ca. 90 Stunden, werden neben dem Schnitt von Obst- und Ziergehölzen auch allgemeine gartenbauliche Kenntnisse wie z.B. Gemüseanbau, Ziergartengestaltung, Nachbarrecht und Naturschutz vermittelt. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs findet vom 19. - 21.2., 26. - 28.2., 5.3. - 7.3. (jeweils Donnerstag bis Samstag) in Weil der Stadt-Schafhausen ganztägig statt. Die Prüfung zum "Fachwart für Obst und Garten" wird am 14.3. durchgeführt. Die Ausbildung wird im Laufe des Jahres durch Veredelungs- und Sommerschnittkurse sowie Lehrfahrten und andere Veranstaltungen der Fachwerkvereinigung abgerundet. Die Kursgebühr beträgt 250 €.

Anmeldungen zu diesem Fachwartkurs bis spätestens 10.2. unter Tel. 07032 2005-0, Fax 07032 2005-10 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@lrabb.de.

Was wäre das Leben ohne Gleichstellungsarbeit?

Formal ist die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern erreicht. Die Umsetzung des Rechts im Alltag dauert allerdings bis heute an. Elisabeth Selbert - eine der 4 Mütter des Grundgesetzes - bezeichnete diesen Umstand noch 1980 in einem Interview als "permanente Verfassungsbruch". Wo stehen wir heute und wo soll es hingehen? Eine gleichstellungspolitische Positionierung inmitten dynamischer Zeiten.

Donnerstag, 22.1., 18.30 Uhr im Foyer des Landratsamtes Böblingen

Grußwort: Landrat Roland Bernhard
Referat: "Was wäre das Leben ohne Gleichstellungspolitik"
Christine Herfel, ehem. Referatsleiterin Frauen und Politik, LpB Moderation und Schlusswort: Heidi Boner-Schilling, Gleichstellungsbeauftragte

Umrahmt durch Musikalisch-Kabarettistisches mit Susanne Geiger Anschließend Stehempfang

Um Anmeldung bis 16.1. wird gebeten.

Telefonisch unter 07031 6631928 oder per E-Mail s.stegmaier@lrabb.de



MUSIKSCHULE WALDENBUCH

Klarstellung

Der Blockflötenkurs von Herrn Andres, der ab Februar im Kindergarten **Tilsiterweg** angeboten wird, richtet sich an Vorschulkinder und ist nicht mit der Ganztagsbetreuung der OSS verknüpft!
Susanne Götz

Musikalische Früherziehung

Wir haben ab 1.2. freie Plätze in Musikgarten
Kinder ab 1 1/2 bis 4 Jahre mit einem Elternteil und **Rhythmik**
Kinder ab 4 Jahre

Das Programm:
hören - bewegen - tanzen - singen

- Einführung musikalischer Begriffe
- Förderung der musischen Kreativität
- Kennenlernen der Instrumente
- Individuelle musische Begabungen erkennen.

Unsere Fachlehrer beraten am Ende der Kurse die Eltern über die Möglichkeiten der weiterführenden musikalischen Wege ihrer Kinder.
Der Unterricht findet donnerstags ab 11 Uhr statt.

Anmeldungen:
Sekretariat der Musikschule Waldenbuch
Kirchgasse 6, Tel. 07157 530631
musikschule.waldenbuch@t-online.de

Den verbleibenden Beitragsanteil von 8,2% haben die Rentner allein zu zahlen. Dafür entfällt für sie der bisherige zusätzliche Beitragssatz von 0,9%. Dieser Beitragssatz ist bereits im neuen Beitragssatz von 15,5% enthalten.

Im Ergebnis zahlen daher künftig alle Rentner, deren Beitragssatz derzeit geringer als 14,6% ist, einen höheren Eigenanteil aus der Rente für ihre Krankenversicherung. Rentner, deren Beitragssatz für die Krankenversicherung zurzeit höher als 14,6% ist, werden einen höheren Zahlbetrag auf ihrem Konto vorfinden.

Die Deutsche Rentenversicherung wird die Rentner mit der Rentenzahlung für Januar 2009 auf dem Kontoauszug ihrer Bank über die neue Rentenhöhe informieren. Freiwillig und privat versicherte Rentner, die einen Beitragszuschuss erhalten, bekommen in den nächsten Tagen ein Schreiben der Rentenversicherung mit Informationen über die geänderte Zuschusshöhe. Sie erhalten ab 2009 einen Zuschuss zu ihrer Krankenversicherung von 7,3% der Rente.

Nähere Informationen erhalten Sie am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 100048000 oder in den Auskunfts- und Beratungsstellen.

Museum für Volkskultur Schloss Waldenbuch

 Landesmuseum
Württemberg
Museum für Volkskultur
Schloss Waldenbuch

Starke Kontraste: Volkskultur im herrschaftlichen Ambiente des ehemaligen Jagdschlusses württembergischer Herzöge! Wohnungen, Werkstätten, Bilder, Kleider, Reklame und vieles andere geben Einblicke in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten, aber auch in Mentalitäten und Weltvorstellungen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

AKTUELL

bis 1.2.2009

Schnitzkunst und Figurenpracht

Krippen aus vier Jahrhunderten

Sonntag, 1.2.

15 Uhr: **Führung** durch die Krippenausstellung

18 Uhr: **Krippen exklusiv**

Weinprobe mit dem Öko-Weingut Schmalzried aus Korb und Führung mit Thomas Brune M.A., dem Leiter der Volkskunde und Dagmar Bayer M.A., Kuratorin der Ausstellung.

Beitrag incl. Museumseintritt, Weinprobe und Verköstigung: 17,50 €.

Teilnahme nur nach Voranmeldung bis 25.1. unter Tel. 0711 2793498 oder E-Mail info@landesmuseum-stuttgart.de

bis 25.1.2009

In der Reihe "Genau betrachtet"

Gebäckmodel - Ausschnitte aus der Sammlung

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis Sa 10 bis 17 Uhr, So 10 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 3 €

Ermäßigte 2 €

Kinder bis 12 Jahre frei

Jugendliche (13 bis 18 J.) 1,50 €

Familienkarte

(zwei Erwachsene und alle Kinder bis 12 Jahre) 5 €

Gruppen ab 10 Personen pro Person 2 €

Schüler ab 13 Jahre im Klassenverband

pro Person (zwei begleitende Lehrer frei) 1 €

INFORMATION/FÜHRUNGEN

Tel. 0711 279 34 98

Fax 0711 279 34 99

info@landesmuseum-stuttgart.de

Museum für Volkskultur

Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3

71111 Waldenbuch

Tel. 07157 8204

www.museum-fuer-volkskultur.de



Deutsche
Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Geänderter Rentenzahlbetrag durch einheitlichen Krankenkassenbeitragssatz

Berlin, 5.12.2008

Für viele Rentner wird sich die Höhe der auszahlenden Rente im nächsten Jahr ändern. Grund hierfür ist der ab 2009 geltende einheitliche Beitragssatz zur Krankenversicherung, der erstmals bei der Januarrente berücksichtigt wird. Die Rentenversicherung informiert die Rentner über die Veränderung ihres Rentenzahlbetrags.

Ab dem 1.1.2009 gilt für alle gesetzlichen Krankenkassen ein einheitlicher allgemeiner Beitragssatz von 15,5%. Dieser Beitragssatz wird auch in der Krankenversicherung der Rentner angewendet.

Bei versicherungspflichtigen Rentnern übernimmt die Rentenversicherung ab 2009 einen Anteil am Krankenversicherungsbeitrag von 7,3% der Rente.

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27
71111 Waldenbuch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag, 11-18 Uhr
Montag geschlossen

Information: 07157 535110
www.museum-ritter.de



Alighiero Boetti - Order and Disorder, von 26.10.08 bis 19.04.09

Ordnung und Unordnung, System und Chaos - in diesen Kategorien denkt der italienische Künstler Alighiero Boetti (1940-94), und um diese Pole kreist seine Kunst. Mit den so genannten arazzi ist der Künstler international bekannt geworden. In diesen Arbeiten quadriert er Wörter und Texte zu bunten Stickerbildern. Die Ausstellung zeigt 50 Arbeiten des Italieners, darunter auch das Wand füllende, aus 199 Teilen bestehende Hauptwerk Order and Disorder.

Gastspiel - Die Sammlung Marli Hoppe-Ritter aus der Sicht von Künstlerinnen und Künstler, von 26.10.08 bis 19.04.09

Zum "Gastspiel" sind 5 Künstler eingeladen, sich als Kuratoren mit den Werken der Sammlung Marli Hoppe-Ritter auseinanderzusetzen. Ausgehend von ihren eigenen Werken inszenieren Kirstin Arndt, Filderbahnfreudemöhringen FFM, Heinz Gappmayr, rosalia und Timm Ulrichs jeweils einen Raum im Museum. Das Ergebnis ist vielfältig, ungewöhnlich und unterscheidet sich deutlich von allen vorherigen Sammlungspräsentationen.

Aktuelle Veranstaltungen:

Samstag, 17.1.

15 Uhr Vortrag: "Timm Ulrichs in Augenhöhe"

Der Künstler gibt Einblicke in sein Werk, das weder Stil- noch Gattungsgrenzen kennt.

Anschließend Publikumsdiskussion.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

15 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiziert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6 € pro Kind, Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter (07157 97-704).

Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos am Vortrag teilnehmen.

Sonntag, 18.1.

15 Uhr Überblicksführung

In einem repräsentativen Überblick werden die Hauptwerke der Ausstellungen vorgestellt.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

15 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiziert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6 € pro Kind.

Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter (07157 97-704).

Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos an der Überblicksführung teilnehmen.

Kurs am Mittwoch

Das Seminar stellt Themenschwerpunkte und Tendenzen der zeitgenössischen Kunst anhand originaler Kunstwerke der Ausstellungen vor. Anschließend klingt der Kurs im Museums-Café aus.

Kurs 1:

21.1., 17 - 18.30 Uhr Boetti und die "Arte Povera"

Kurs 2:

28.1., 17 - 18.30 Uhr Konzeptkunst

Kurs 3:

4.2., 17 - 18.30 Uhr Farbe und Form

Kurs 4:

11.2., 17 - 18.30 Uhr Kunst und Mathematik

Mit Cornelia Buder und Jutta Fischer

Kosten: 10 € pro Termin (zuzüglich 3 € ermäßigter Museumseintritt), telefonische Anmeldung im MUSEUM RITTER unter 07157 53511-40 erbeten.

Eintrittspreise MUSEUM RITTER

Regulär 5 €
Ermäßigt 3 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintritt an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über buchbare Themen- und Fremdsprachenführungen informiert Sie der Besucherservice des MUSEUM RITTER unter der Telefonnummer 07157 535110 oder per E-Mail unter besucherservice@museum-ritter.de

Soziale Dienste

Seniorenwohnanlage



Unser Programm:

Bei allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Montag, 19.1.

10 Uhr "Heiteres Gedächtnistraining" mit Frau Paetz

14 Uhr Aquarellieren mit Helga Jacob

Dienstag, 20.1.

Die **Andachtstunde** mit Frau Brodführer findet wegen einer Fortbildungsveranstaltung im Saal leider nicht statt.

Mittwoch, 21.1.

10 Uhr **Sitzgymnastik** mit Karin Jakob

15 Uhr **Lesung** in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei im Saal

Donnerstag, 22.1.

14.30 Uhr **Kaffeenachmittag**

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Kaffeenachmittag ein. In geselliger Runde servieren wir Kaffee und hausgemachten Kuchen. Sie finden Zeit zum Reden und Spielen oder einfach zum Verweilen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freitag, 23.1.

10 Uhr **Yoga für Senioren** mit Herrn Chatterjee mit neuen Techniken zum Thema Herz und Kreislauf.

Antoine de Saint-Exupery: "Es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht, sondern als etwas, das uns vollendet." R. Loriz-Schoder

Auch im Jahr 2009 sind wir wieder für Sie da:

Nachbarschaftshilfe Waldenbuch

Die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Waldenbuch sind für Sie da:

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen!

Wir unterstützen Sie im Haushalt

und helfen bei einfachen Pflegearbeiten.

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne

von Frau Loriz-Schoder, Tel. 21419.



Hoffnung - Halt - Hilfe

Altenheimseelsorge ist eine vielfältige Aufgabe!

Hilfe anbieten: Gut zuhören und auf die Sorgen und Nöte der Menschen im Pflegeheim eingehen, ist eine große Hilfe und Stütze.

Die evangelischen und katholischen Geistlichen sowie auch Lektoren verschiedener Glaubensauffassungen teilen sich ihren Dienst - die Gottesdienste - die seelsorgerischen Gespräche in den Einrichtungen.

Aber wenn es darum geht, Hilfe anzubieten, zuzuhören und gemeinsam zu beten, spielt die Konfessionszugehörigkeit eine untergeordnete Rolle.

"Es gibt doch nur einen Gott", sagt eine Bewohnerin, die der evangelischen Kirche angehört, wenn sie den katholischen Gottesdienst im Haus besucht. Bei der Seelsorge im Pflegeheim geht es darum, den Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtung die Möglichkeit anzubieten, ihren Glauben leben zu können. So haben wir in beiden Einrichtungen Kontakt zu den unterschiedlichen Glaubensrichtungen. Wir müssen dazu in der Lage sein, auch den Menschen aus anderen Ländern, wie z.B. Griechenland, der Türkei usw. zu ermöglichen, ihren persönlichen Glauben leben zu können. So besteht unsere Aufgabe darin, uns mit verschiedenen Religionen, Ritualen, Sitten und Gebräuchen vertraut zu machen.

Darum geht es nun auch, ganz persönlich für mich gesprochen, in der Altenheimseelsorge! Es geht um den Kontakt mit Bewohnern, Angehörigen und die Kommunikation. Dazu gehört: Im Gespräch eine freundliche Berührung, die Salbung mit einem duftenden Öl. Es geht vor allem darum, Trost zu spenden und Hilfe anzubieten. Die Bewohner sollen wissen, dass ihnen jemand in allen Freuden, Sorgen und Nöten zuhört und sie nicht mit frommen Floskeln abpeist.

Dazu gehört für mich:

- Das Gespräch mit den Bewohnern und den Angehörigen
- Der Geburtstagsbesuch
- Ein gemeinsames Lied singen
- Eine Andacht am Bett eines Sterbenden
- Gemeinsames Schweigen und sich nahe sein
- Begleitung in der letzten Lebensphase

Deutlich geworden ist dies alles nochmals in der vergangenen Advents- und Weihnachtszeit - und deshalb möchte ich mich nochmals bei all denen bedanken, die es unseren Bewohnern in beiden Einrichtungen ermöglicht haben, ihren Glauben zu leben.

Dankbar blicke ich zurück auf die Gottesdienste am Heiligen Abend im Haus an der Aich in Waldenbuch und im Haus Laurentius in Schönaich.

Hoffnung geben, Hilfe anbieten, Halt vermitteln - das ist die Aufgabe, die wir unseren Bewohnern in beiden Einrichtungen zuteil werden lassen sollten.

S. Maier-Koltschak

Außerdem finden Sie unsere Programme auch:

- im Büro der hiesigen Volkshochschule in der Oskar-Schwenk-Schule
- in der Stadtbücherei
- im WaldenbuchLaden
- bei Foto-Ceska
- bei "Papier, Geschenke und Mehr" (W. Jany)
- im Geschenklädle
- in der Musikschule
- im Museum (Schloss)
- im Café am Markt

Aktuelle Informationen sowie Neues aus Bildung, Weiterbildung und Forschung erhalten Sie ab sofort auch über das Internetportal der vhs unter: www.vhs-aktuell.de.

Sofort nach Erscheinen des Programms sind Anmeldungen möglich. Einen Anmeldeabschnitt finden Sie wieder im Programmheft. Diesen Abschnitt schicken Sie bitte an unser Büro in der Oskar-Schwenk-Schule, Schulstr. 2 oder per Fax 534495. Ebenso ist eine Anmeldung über E-Mail möglich unter: waldenbuch@vhs-aktuell.de.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Für folgenden Kurs am 31.1., 13.15 - 15 Uhr können wir noch Anmeldungen annehmen:

**Kurs-Nr. 226 32 950 -
"Vom kleinen Quadrat zur großen Schokolade"**

Museum Ritter & SchokoWerkstatt
Führungen für Kinder

Das neue Museum Ritter sieht die gezielte Förderung von Kindern und Jugendlichen als wichtige Aufgabe. Ein Programm der besonderen Art erwartet die kleinen Museumsbesucher: Zuerst gehen sie auf Entdeckungsreise durchs Museum. Inspiriert von spannenden Geschichten über Quadrate, stellen die Kinder dann in der neuen SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Neben spannenden Informationen über den Rohstoff Kakao und die Herstellung von Schokolade, hat jedes Kind die Möglichkeit, 2 Tafeln Schokolade mit spezieller Verpackung zu gestalten.

Das Mindestalter von 7 Jahren muss unbedingt eingehalten werden!

226 32 950 von 7 - 12 Jahren
Samstag, 31.1., 13.15 - 15 Uhr

Waldenbuch

11 € inkl. 6 € für Material
inkl. Museumsführung (ca. 30 Minuten)

Eine frohe und gesunde Woche zu Jahresbeginn wünschen das vhs-Team:

Brunhilde Bode und Christine Hoppe

P.S.: Ab sofort gelten für unser vhs-Büro in der Oskar-Schwenk-Schule folgende geänderte Öffnungszeiten:

Montag: 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 11 Uhr

Bildung

vhs.

Böblingen-Sindelfingen
Außenstelle Waldenbuch
Tel.: 07157 8781
Fax: 07157 534495
Mo.: 16.00 - 18.00 Uhr
Do.: 9.00 - 11.00 Uhr
waldenbuch@vhs-aktuell.de
www.vhs-aktuell.de

Liebe Waldenbucherinnen, liebe Waldenbucher, das neue Jahr hat begonnen, und das Semester 2/2008 ist Anfang Februar 2009 beendet. Das neue Programm liegt spätestens ab Montag, 19.1., in über 80 Auslegestellen zum Mitnehmen bereit und bietet wieder eine Fülle von Veranstaltungen und Kursen. Bereits ab Donnerstag, 15.1., gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de.



Die Programmzeitschriften liegen in eigens dafür entwickelten Displays zum Mitnehmen aus. Sie finden das Heft in

- allen Standorten der vhs.Böblingen-Sindelfingen,
- in Banken
- Rathäusern
- im Breuninger Land
- den real-Märkten
- der "Therme" in Böblingen

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

19.1.2009

Frau Magdalena Müller, Steingrübenstr. 13, zum 87. Geburtstag

20.1.2009

Frau Zdenka Zaoral, Königsberger Str. 12, zum 86. Geburtstag

Frau Gerda Binding, Jahnstr. 6, zum 85. Geburtstag

21.1.2009

Herrn Eugen Diebold, Im Gaiern 16, zum 89. Geburtstag

23.1.2009

Frau Marie Graf, "Haus an der Aich", Hintere Seestr. 9, zum 85. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Standesamt

In dieser Rubrik veröffentlicht das Bürgermeisteramt Personendaten, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Geburten

11.11.2008

Laura Collyn Bernecka, Tochter von Piotr Tomasz Bernecki und Oliwia Bernecka, geb. Uszpulewicz, Forststr. 6

23.11.2008

Milan Lukas Röhr, Sohn von Holger Röhr und Dipl.-Übersetzerin Leoni Röhr, geb. Walter, Panoramaweg 62

26.11.2008

Tamia Schmidt, Tochter von Thomas Kirchherr und Stefanie Schmidt, geb. Ohls, Bahnhofstr. 15

9.12.2008

Romy Johanna Walker, Tochter von Johannes Samuel Walker und Daniela Walker, geb. Lassar, Buchenhof 1

Moritz Jonathan Jung, Sohn von Tobias Jung und Carolin Stefanie Jung, geb. Nickel, Walddorfer Str. 20

10.12.2008

Karl Maximilian Svatek, Sohn von Karl Svatek und Eliška Svatek, geb. Petrová, Vogtlandstr. 40

Eheschließungen

4.12.2008

Mario Peter Hirth und Silvia Reinhardt, geb. Guisado Vazquez, Königsberger Str. 12

Bernd Kazmeier und Nicole Tanja Heß, geb. Strobel, Altenhauser Str. 4

12.12.2008

Meike Rädels, München und Christian Siegfried Frisch, Weinsberg

19.12.2008

John Marcel Ruben Ottmüller und Patricia Jäger, Böblingen

20.12.2008

Lars Beck, Pliezhausen und Anja Christine Heidecker, Leinfelden-Echterdingen

Nikolai Gerd Pietro Fiorini und Nadine Manuela Kieß, Steinenbronn

30.12.2008

Dipl.-Inform. Oliver Thomas Böhm und Dipl.-Betriebswirtin (FH) Annerose Helene Rueß, Schillerstr. 9

Sterbefälle

10.12.2008

Ruth Elisabeth Ackermann, Hintere Seestr. 9, (87 Jahre)

Eva-Maria Adam, Mozartstr. 1, (17 Jahre)

Alexander Reinhold Erwin Kies, Jahnstr. 14, (21 Jahre)

19.12.2008

Emma Alice Irmgard Dulinski, Steinenbronn, (89 Jahre)

28.12.2008

Franziska Wenzler, geb. Noll, Hintere Seestr. 9, (80 Jahre)

29.12.2008

Gertrud Hedwig Bluthardt, geb. Junge, Am Hang 6, (74 Jahre)

Aktuelles aus den Schulen

Freunde des Immanuel-Kant-Gymnasiums e.V.

freunde.ikg@sceedo.de; www.sceedo.de/ikg/freunde

Zum neuen Jahr

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr getragen und unterstützt haben, bedanken. Ihr Beitrag hat es ermöglicht, dass wir das IKG mit vielen Aktivitäten unterstützen konnten.

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, in dem wir das IKG mit über 8000 € fördern konnten. Ein Höhepunkt des letzten Jahres war der Besuch von Heiner Geißler am IKG. Er sprach vor über 200 SchülerInnen zum Thema "Ethische Grundlagen einer Wirtschaft im Wandel". Ein großes Projekt war die Finanzierung der Instrumente für die Bläserklasse, wofür der Förderverein 5000 € investierte. Durch unsere Spendenaktion sind bis jetzt 1500 € zusammen gekommen, weitere 5000 € durch die städtische Bildungsoffensive. Herzlichen Dank hierfür an die lokalen Firmen für die großartige Unterstützung des Projekts. Darüber hinaus haben wir für die Tontechnik am IKG eine Monitoranlage angeschafft. Die Schulsanitäter bekamen von uns neue T-Shirts. Auch die sehr erfolgreiche Teilnahme der Schüler der Forscher-AG am Wettbewerb des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt wurde von uns finanziert. Außerdem wurde von uns gefördert: die Berufsinformation durch ehemalige Schüler, das Unterstufenportfest, eine Autorenlesung und unser Theaterprojekt. Zudem haben wir die Schülerzeitung, die Chorfreizeit und die Abiturienten unterstützt und Zuschüsse für Schullandheime und Klassenfahrten gegeben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen, die mit dem IKG verbunden sind, einen guten Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Tel. 0711 7945534-0; Fax 0711 794553430

Internet: www.pmhg.de; E-Mail: info@pmhg.de

Vorlesewettbewerb

Am Donnerstag, 4.12., fand an unserer Schule der Vorlesewettbewerb der Klassen 6 statt, der alljährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgerichtet wird.

Aus den 4 Klassen der Jahrgangsstufe 6 lasen jeweils 2 Schüler, die sich in ihrer Klasse als die besten Leser ausgezeichnet hatten. Die Jury, die sich aus den Klassen- und Deutschlehrern der beteiligten Klassen zusammensetzte, hatte es auch in diesem Jahr nicht leicht: Die für den 1. Durchgang mitgebrachten Texte waren passend ausgewählt und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer lasen wirklich gut und zeigten ihre individuellen Stärken. Im 2. Durchgang ging es um einen fremden Text, der fortlaufend von den Schülern vorgetragen werden musste. Schließlich fiel dann die Entscheidung der Juroren für Leni Karer aus der 6a, die zur Schulsiegerin gekürt wurde. Leni erhielt von der Schule einen Büchergutschein und wird Anfang des nächsten Jahres gegen die Sieger aus anderen Schulen antreten.

Wir gratulieren Leni ganz herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihr viel Glück für die nächste Runde des Wettbewerbs! (D.D.)

"Weihnachten für eine Familie"

Unter diesem Motto startete die SMV kurz vor den Weihnachtsferien eine Spendenaktion, die dem christlichen Hilfswerk "Kreuz des Südens e.V." aus Waldenbuch zugute kommt. Durch das gespendete Geld wird Familien aus südamerikanischen Armenvierteln Weihnachten ermöglicht, indem Helfer der Organisation Päckchen mit Essen, Spielsachen für Kinder und anderem Lebensnotwendigem, wie zum Beispiel Zahnbürsten, packen und sie unter den Gemeinden verteilen. Wir danken allen Spendern, durch die ein Betrag von 440 € zusammenkam!

Aktuelles aus den Kindergärten

Kindergarten "Im Städtle"

Projekt "Mein Lieblingsbuch"

Auch im neuen Jahr wird unser Buchprojekt weitergeführt. Im Orientierungsplan ist zu lesen, dass "Die Förderung der Sprache der Schlüssel in der Bildungsbiografie eines jeden Kindes ist und von daher auch ein Schlüssel für den erfolgreichen Besuch in der Schule ist. Verzögerte Sprachentwicklung und mangelnde Sprachkompetenz wirken sich hemmend auf die Lernprozesse im gesamten Unterricht aus. Deutsch ist Unterrichtsprinzip, deshalb zieht sich die Erweiterung der Sprachkompetenz wie ein roter Faden durch alle Fächer und Fächerverbände des Grundschulunterrichts. Sprechen, Schreiben, Lesen ist ein Programm des integrativen Deutschunterrichts, der alle Arbeitsbereiche eng miteinander verknüpft. Lesepaten, Bibliotheksführerschein, verlässliche Schreib- und Erzählzeiten: Damit wird der Deutschunterricht umrissen, der die Sprachentwicklung fördert und die schöpferische Kraft der Kinder stärkt."

Auch unsere Laura Bardelang, wurde durch ihre vorbereitete Buchpräsentation gestärkt. Selbstbewusst und ohne sich aus der Ruhe bringen zu lassen, stellte sie ihr Buch "Mein Freund Knopf" der gesamten Kindergruppe vor. Viel Zeit verbrachte sie zuvor noch mit dem Gestalten "ihres" Plakates.

Vielen Dank, liebe Laura!

Mittlerweile hängen schon 5 Buchpräsentationsplakate in der Bücherei. Schauen Sie doch dort mal vorbei...

Die nächste Buchvorstellung läuft schon auf Hochtouren... von Philipp Steffan.

Also bis bald

Das Team der Tagesgruppe



Kindergarten Glashütte

Weihnachten im Kindergarten

Als letzter Höhepunkt in der Adventszeit fand die Weihnachtsfeier mit den Kindern statt.



Voller Spannung, was wohl die angekündigte Überraschung sein könnte, erlebten alle erst einmal den letzten Teil der Adventsgeschichte vom Simon mit seinen 4 Lichtern. Erleichtert darüber, dass Simon nun sein kleines Schäfchen wieder gefunden hatte, fand diese Geschichte ein gutes Ende.

Nun staunten wir aber nicht schlecht, als unsere Nachbarin Angelika mit einem neugeborenen Lamm zu uns kam. Bei all den vielen Kindern war das erst einmal ängstlich!

Angelika erzählte interessante Sachen über die Schafe und ihren Beruf und beantwortete alle Fragen, die wir schon vor längerer Zeit gesammelt hatten. So langsam wurde das Lamm immer mutiger und ließ sich sogar streicheln. Nach so vielen Streicheleinheiten wäre es bestimmt länger geblieben.

Doch das wollten wir der traurigen Schafmutter nicht zumuten und so verabschiedeten wir unseren Besuch.



Kurz vor dem Heimgehen gab es noch eine Überraschung für uns Erzieherinnen. Fast alle Mütter waren gekommen, um uns schöne Weihnachten zu wünschen. Darüber haben wir uns wirklich sehr gefreut! Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen!

Helga Göpfert

Bewegter Start ins neue Jahr 2009

Voller Spannung nahmen die Glashütter Kindergartenkinder den Weg zur Schulturnhalle auf sich. Mit roten Gesichtern stürmten sie die Umkleidekabine der Turnhalle und waren im Nu umgezogen. Nach einem fliegenden Wechsel, mit den Kindern vom Kindergarten Tilsiter Weg, wurden wir von Uli Deinaß begrüßt.

Mit ihr und ihren Kindern Nico und Nina ging es hinein ins "Wintervergnügen". Ulis aufgebauter Parcours bot aufregende Abenteuer in einer Gletscherspalte, Sprungmöglichkeiten an einer Riesenschanze, Skischaukel, Halfpipe und Rodelbahn.



Für jeden Geschmack war etwas dabei. Ohne kalte Hände und Füße zu bekommen, mussten wir leider diese tolle Bergwelt viel zu früh verlassen.



Vielen Dank liebe Uli! Der Ausflug in diese phantastische Winter-Bergwelt war einfach super schön! Vielen Dank auch an Nina und Nico, die so geduldig an den Geräten die nötigen Hilfestellungen gaben!

Helga Göpfert